KONTAKT

Tagesgruppe Rodenkirchen

Bahnhofstraße 17
50999 Köln
Telefon: 0221 9956-4211
tg-rodenkirchen@diakonie-michaelshoven.de

www.diakonie-michaelshoven.de

Herausgeber: Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gGmbH, Köln
Fotos: © Ingo Bartussek/Fotolia, © grafikplusfoto/Fotolia | **Druck:** inpuncto:asmuth, Köln

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | **IBAN:** DE77 3506 0190 0000 1113 33

Diakonie Michaelshoven

Unsere Tagesgruppe Rodenkirchen

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.

GRUNDHALTUNG

Die Tagesgruppe in Sürth (§32 SGB VIII) der Diakonie Michaelshoven ist ein teilstationäres koedukatives Betreuungsangebot für maximal neun Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren. Bei der Begleitung des Kindes in der Tagesgruppe beziehen wir die Familie mit ein und unterstützen sie fachlich.

ZIELGRUPPE

- Junge Menschen, die aufgrund ihres Verhaltens bzw. einer psychosozialen Beeinträchtigung einer individuellen pädagogischen und lebenspraktischen Unterstützung bedürfen.
- Junge Menschen, deren häusliche Situation so herausfordernd ist, dass durch eine zeitweilige Entlastung im Tagesverlauf eine Stärkung stattfinden kann.

ZIELE

- Die Ressourcen der Familie werden aktiviert und die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt, damit die Kinder sich altersgemäß entwickeln können.
- Durch das Lernen in der Gruppe sowie durch individuelles Lernen im Einzeltraining entwickeln und erweitern die jungen Menschen ihre emotionalen und sozialen Kompetenzen.
- Sie erlernen ihre soziale Rolle in der Familie in Abstimmung mit den Familienangehörigen.
- Die schulischen Leistungen der Kinder werden gefördert.

METHODEN, LEISTUNGEN UND ANGEBOTE

Die Tagesgruppe arbeitet entsprechend der individuell und einzelfallbezogen vereinbarten Ziele im Hilfeplan des jeweiligen Kindes. Folgende Methoden kommen dabei insbesondere zur Anwendung:

- Soziale Gruppenarbeit und soziales Lernen
- Aktivierende Familienarbeit
- Erziehungs- und Hilfeplanung
- Reflexionsgespräche mit den Kindern und Jugendlichen
- Systemische Familienberatung
- Traumapädagogik

Neun Kinder erreichen ab der Mittagszeit die Tagesgruppe mit dem Schulbus, öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrdienst der Kinder- und Jugendhilfen oder einem Taxi. Vor dem frisch zubereiteten Mittagessen findet eine kurze Entspannungsphase statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt bis 17:30 Uhr eine Tagesstruktur, die neben der individuellen schulischen Förderung auch vielfältige Aspekte der Freizeitgestaltung und des sozialen und emotionalen Lernens beinhaltet.
Das Team der Fachkräfte besteht aus Sozialpädagog/-innen und Erzieher/-innen, die über vielfältige Zusatzqualifikationen verfügen. Dabei berücksichtigt ein strukturierter Tagesablauf sowohl die gemeinschaftlichen als auch die individuellen Interessen der Kinder.
Eltern werden soweit wie möglich in die pädagogische Arbeit eingebunden. Dies geschieht im Rahmen von regelmäßigem Austausch und Familienberatungsgesprächen. Außerdem finden Elternnachmittage in der Tagesgruppe statt. Darüber hinaus werden in der Regel halbjährlich mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, den Fachkräften der Tagesgruppe und den Familien Hilfeplangespräche geführt. Hilfestellungen werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt.
Eltern beantragen die erzieherischen Hilfen der Tagesgruppe beim örtlichen Jugendamt. Die Kosten übernimmt das zuständige Jugendamt.